



## Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Parlamentarischer Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender und  
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion

### PRESSEMITTEILUNG

vom 14. Juli 2021

Jochen Haußmann und Julia Goll: Sonderprogramm Luftfilter vor Ferienbeginn notwendig

## Ziel: Luftfilter sollen Schulschließungen nach den Sommerferien verhindern

„Das Luftfiltermanagement des Landes für den September ist derzeit so chaotisch wie es das Impfmanagement war“, fürchten Julia Goll und Jochen Haußmann mit Blick auf das Ende der Sommerferien, bevor die überhaupt angefangen haben. „Unserer Einschätzung nach helfen Luftfilter bei der Zielsetzung, Schulschließungen zu vermeiden. Deshalb braucht es jetzt eine Initiative für deren Beschaffung, denn Kauf, Lieferung und Installation brauchen auch bei mobilen Geräten ihre Zeit“, sagt Jochen Haußmann.

„Eigentlich müsste eine entsprechende Corona-Verordnung für den Schulstart nach den Sommerferien jetzt vorgelegt werden, damit wir in den Gemeinderäten noch in der letzten Sitzung vor der Sommerpause entscheiden können, was zu tun ist“, sagt seine Kollegin Julia Goll, die gleichzeitig Fraktionsvorsitzende der FDP im Waiblinger Gemeinderat ist. „Der Landkreis hat bereits 86 Luftfiltergeräte installiert, außerdem sind auch raumlufttechnische Anlagen vorhanden – ein erster Schritt ist getan“, sagt Jochen Haußmann. Vollkommen unklar sei aber, ob die 60 Millionen Euro Zuschuss ausreichend sind, die Ministerpräsident Kretschmann zugesagt habe, beziehungsweise mit wie viel davon pro Gerät die Kommunen als Schulträger rechnen könnten. „Um ein wenig Klarheit ins Tohuwabohu zu bringen, wenigstens was den Rems-Murr-Kreis angeht, haben wir jetzt eine Kleine Anfrage auf den Weg gebracht, die die notwendigen Informationen abfragt, die eigentlich für eine Entscheidung im Gemeinderat notwendig wären.“ Beispielsweise wird gefragt: „Wie viele Klassenzimmer im Rems-Murr-Kreis könnten mit mobilen Luftfilteranlagen oder einer fest installierten raumlufttechnischen Anlage (RLT-Anlage) vom Land gefördert werden und mit welchen Lieferzeiten für geförderte mobile Luftfilteranlagen ist zu rechnen?“ Und: „Wie will sie sicherstellen, dass Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr im Regelbetrieb vor Ort im Rems-Murr-Kreis unterrichtet werden können?“

Und dann liegt der Fokus nicht nur auf den Schulen, denn vor der Schule kommt die Kita „und da war das Chaos in Welle drei auch recht groß“, sagt Julia Goll. Logische Frage an die Landesregierung deshalb: „Welche Förder- und Schutzmaßnahmen sieht sie für Kitas im Rems-Murr-Kreis vor?“ Die Fragen sind also gestellt, für die Antworten hat das Land 21 Tage Zeit. „Das“, sagt Jochen Haußmann, „ist zugegebenermaßen der Haken an der Geschichte, bis die Antwort da ist, kann es August werden. Wir rechnen nicht damit, dass das Land einen Plan hat und morgen antworten kann.“ Das macht es

1/2



## Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Parlamentarischer Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender und  
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion

für die Kommunen schwer, schnell zu entscheiden. Das Kultusministerium könnte bis Ende der Woche, Anfang nächster Woche eine entsprechende Corona-Verordnung für seinen Bereich vorlegen, es ist aber nicht davon auszugehen, dass das der Fall sein wird.“